

Rabatz im Altersheim ... Interview mit Peter Kraus

„Rabatz im Altersheim, die alten Rocker ziehen ein ...
Ab heute weht ein frischer Wind
es wird gefeiert, bis sie alle über 100 sind ...
Rabatz im Altersheim, die alten Rocker ziehen ein
und geben nochmal richtig Gas.“

Peter Kraus, Ihr Beitrag zur Kampagne ist „Rabatz im Altenheim“. Wie kamen Sie auf die Idee zu dem Song?

Ich hatte schon länger überlegt: Was passiert eigentlich, wenn die Rock´n Roller von einst in die Altersheime kommen? Die haben doch noch immer den Rock´n Roll im Blut. Ich wollte etwas Amüsantes schreiben, Mut machen. Wir Künstler sind doch so etwas wie „Ärzte für die Seele“.

Sie sind 1939 geboren. Wie alt fühlen Sie sich?

Ich fühle mich mal wie 30, mal wie 60. Aber nie älter!

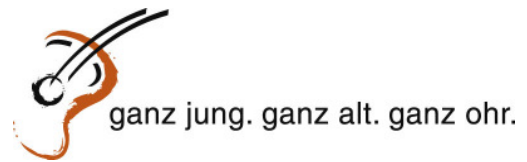
Ist Altwerden, vielleicht auch Pflege, für Sie persönlich ein Thema?

Nein, überhaupt nicht. Ich hatte das Glück, immer gesund und fit zu sein. Ich weiß natürlich, dass sich das schon morgen ändern kann. Aber ich bin sehr optimistisch und ich glaube, dass meine positive Einstellung mich jung hält.

Auf Ihrer Website schreiben Sie über Ihre Hobbys „ab 1953: Mädchen, Rennrad fahren, angeben, Gitarre spielen ...“. Wie war damals Ihr Verhältnis zu alten Menschen?

Damals dachte ich: „Ab 35 trägt man nur noch Anzug und Krawatte und mit 40 ist man ein alter Mann“. Max Greger und Hugo Strasser, mit denen ich damals auf Tournee war, waren für mich ältere Herren! Heute erscheinen sie mir nicht viel älter als ich, so fit sind die beiden.

Durch meinen frühen Karrierestart war ich wenig mit Gleichaltrigen zusammen, sondern meist mit Erwachsenen. Diese Erfahrungen haben meine gesamte Karriere beeinflusst.



Ich suchte immer den engen Austausch mit älteren Menschen. Mein erster wichtiger Gesprächspartner war mein Vater. Er liebte Operetten, ich Rock´n Roll – aber wir haben uns ständig ausgetauscht, immer die Meinung des anderen angehört.

Später, als junger Schauspieler, konnte ich mich den „großen Alten“ arbeiten, Heinz Rühmann, Hans Albers ... Sie waren Respektpersonen für mich, aber sehr herzlich zu mir. Sie waren wie meine Lehrer, ich habe viel von ihnen gelernt ...

Ich pflege gern Kontakt zu verschiedensten Generationen. Und ich finde ich es wichtig, alten Menschen ein gutes Gefühl zu geben.

Herr Kraus, herzlichen Dank für das Gespräch!

Die neue CD „Vollgas“ von Peter Kraus mit Rock´n-Roll-Klassikern ist jetzt im Handel.

Mehr Info zu Peter Kraus: www.peterkraus.de

